

„Swienetüns“ ist die Ruhe selbst



Sollten die Verwaltungsmitarbeiter mal gerettet werden müssen, ist die Feuerwehr darauf vorbereitet. Bei der Übung am Montagabend wurde ein Feuerszenario nachgestellt.
Foto:
(Rudolf Rickers)

Altenberge - Das Rathaus brennt. Über einen technischen Defekt in der Heizung hat sich das Feuer entzündet und der Rauch verbreitet sich über die Klimaanlage im ganzen Gebäude. Zehn bis 20 Personen sind in den verqualmten Räumen eingeschlossen. Zur Rettung und Versorgung mit Sauerstoff muss der Atemschutz-Gerätewagen aus Steinfurt kommen. Menschenrettung und Abtransport sind zum Teil nur über Leitern möglich. Da das DRK gerade im Einsatz ist, müssen die Verletzten von den Feuerwehrleuten versorgt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Altenberge rückt mit allen neun Fahrzeugen und 50 Mann aus.

Der „Swienetüns“ vor dem Rathaus verzog am Montagabend keine Miene und Hausherr Jochen Paus sah sich das Ganze mit Vertretern aus der Ehrenabteilung und vielen Schaulustigen gelassen an. Denn nach der Ratssitzung spielte sich ein Szenario ab, das sich Brandoberinspektor Günther Bokum Gott sei Dank nur ausgedacht hatte. „Ein derartiger Massenansturm von Verletzten kann von uns allein eigentlich gar nicht bewältigt werden“, gab Wehrführer Guido Roters zu bedenken. In einem solchen Fall würden benachbarte Feuerwehren zur Hilfe angefordert. Am Montagabend klappte es aber auch so. Die Feuerwehrleute simulierten mit übergestülpten „gelben Säcken“ ein verqualmtes Umfeld, über die Leitern wurden Verletzte abtransportiert und der aufgeblasene Sprungretter stand einsatzbereit unter dem Giebel. Wasser wurde aus den Hydranten und der 350 Kubikmeter fassenden Zisterne unter dem Parkplatz entnommen.

Die Übung mit den Schwerpunkten Massenansturm von Verletzten, Notfallseelsorge, eigener Erstversorgung (ohne DRK), Einsatz des Atemschutz-Gerätewagens aus Steinfurt und Bergung über Leitern verlief reibungslos. „Der Einsatz ist ruhig und ohne Panik abgelaufen. Die Maßnahmen wurden gekonnt durchgeführt. Das Zusammenspiel hat geklappt“, resümierte Wehrführer Guido Roters, als seine Männer wieder einpackten.

VON F

18 · 05 · 10

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/altenberge/1322074_und_bdquoSwienetuens_und_ldquo_ist_die_Ruhe_selbst.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2010